



Fotos: Bergold, ROB

Knapp 30 Unternehmerinnen folgten der Einladung des Bereichs 6 Ernährung und Landwirtschaft.

Unternehmerinnen vernetzen sich

Dingolshausen Unter dem Motto „Erfolg durch Social Media“ fand im April das zweite Unternehmerinnen-Frühstück an der Regierung von Oberbayern statt. Regierungsvizepräsidentin Sabine Kahle-Sander begrüßte die Teilnehmerinnen und betonte, dass Plattformen wie Instagram und Co. wertvolle Werkzeuge sind, um das Bild der Landwirtschaft selbstwirksam zu gestalten und authentisch nach außen zu vermitteln. Die digitalen Kanäle würden dazu beitragen, eine breitere Wertschätzung und mehr Verständnis für die Arbeit der Landwirtinnen und Landwirte zu erreichen.

Eine Umfrage unter den teilnehmenden Unternehmerinnen im Vorfeld ergab, dass die Mehrheit von ihnen bereits Erfahrungen mit eigenen Social-Media-Präsenzen gesammelt hatte. Die meisten sind auf etablierten Plattformen wie Instagram und Facebook aktiv, jedoch hat bisher keine von ihnen den Schritt zu TikTok gewagt.

Fachkundige Anleitung für wirkungsvolles Marketing

Referentin Carolin Nuscheler von der Marketingagentur Resi vermittelte nicht nur grundlegende Kenntnisse im Umgang mit Social Media, sondern gab auch Tipps

für erfahrene Betriebe, um das volle Potenzial der Plattformen auszuschöpfen. Sie unterstrich den Stellenwert von sozialen Medien in der heutigen Zeit: „Landwirte verkaufen nicht mehr nur Produkte, sie vermarkten auch sich selbst! Dies bedeutet, die Leute wollen nicht nur hochwertige, regionale und leckere Produkte kaufen. Sie kaufen die Story dazu.“ Die Teilnehmerinnen befassten sich deshalb auch ausgiebig mit dem Thema „Storytelling“. Sie lernten, wie sie Geschichten wirkungsvoll erzählen können, um eine persönliche Verbindung zu ihrer Zielgruppe aufzubauen. Dabei wurde diskutiert,

wo sich diese Geschichten auf dem Betrieb verstecken und wie sie authentisch und ansprechend präsentiert werden können. Neben der Auslotung der Zielgruppe wurden auch die verschiedenen Formate für die Inhalte auf den Plattformen erörtert. Als Praxisbeispiel stellte anschließend Carolin Pflüger vom Pflügerhof ihren Betrieb auf Instagram vor und teilte ihre Erfahrungen als Hoffluencerin mit den Unternehmerinnen. Es wurde darüber diskutiert, welche Posts die meisten Likes generieren, wie häufig man posten soll und welche Planungen dafür nötig sind. Dabei wurde auch der Aufwand thematisiert, der hinter einer erfolgreichen Social-Media-Präsenz steht.

Festes Zeitfenster im Alltag integrieren

Die Betreuung eines Social-Media-Accounts macht Spaß und bringt viele positive Resonanzen mit sich. Allerdings ist allen bewusst, dass dies auch Zeit kostet. Ohne eine durchdachte Planung ist eine erfolgreiche Nutzung von Social Media nicht möglich. Es sollte daher als fester Bestandteil im Alltag integriert werden und nicht als lästige Pflicht am Ende des Tages auf der Couch erledigt werden.

Alice Franke

Kreta

St. Ottilien Der vlf St. Ottilien hat noch Plätze frei, für eine geplante landwirtschaftliche Studienreise zur griechischen Insel Kreta. Die Reise ist vom 7. – 14.10. geplant. Es werden nicht nur landwirtschaftliche Unternehmen besichtigt, sondern auch kulturelle und interessante Sehenswürdigkeiten, die die Insel Kreta zu bieten hat. Zum Beispiel den Palast von Knossos, die schönsten Dörfer auf Kreta, ein orthodoxes Kloster, eine Stadtbesichtigung von Heraklion und vieles mehr.

➔ **Infos und Prospekt** unter E-Mail: hubert.brummer@googlemail.com

Spendenaktion der HLS Rottalmünster

Rottalmünster Über finanzielle Unterstützung aus Rottalmünster konnten sich kürzlich die Kinderhilfe Holzland und die German Doctors bei einer Spendenübergabe freuen. Die Studierenden der Höheren Landbauschule Rot-

thalmünster (HLS) spendeten jeweils 2500 € an die beiden Einrichtungen. Der Geldbetrag kam im Rahmen der Weihnachtsversteigerung der angehenden Agribetriebswirte zustande und wurde jeweils von der Maschi-

nenring Rottalmünster GmbH um 200 € aufgestockt. Schulleiter Fabian Werner freute sich über das soziale Engagement der Studierenden. Die German Doctors sind eine weltweit tätige ärztliche Hilfsorganisation, die Bedürftige und Menschen in Katastrophen- und Notsituationen unterstützt. Die Kinderhilfe Holzland ist ein gemeinnütziger Verein, der Kinder im Umland in Notsituationen begleitet. Bei Krankheit, Behinderung, finanzieller Not oder Benachteiligung steht die Kinderhilfe betroffenen Kindern und ihren Familien zur Seite.

Stephan Lang



Foto: HLS Rottalmünster

Spendenübergabe: (v. l.) Fabian Werner (HLS-Schulleiter), Franz Jackl, Peter Stuibler (1. Vorstandsvorsitzender Kinderhilfe Holzland), Michael Kaser, Christoph Dumler (Lehrkraft), (hinten v. l.) Johannes Wagner, Josef Lechner, Lukas Halser, Jonas Sitter, Michael Stürzer.

Verantwortlich für die vlf-Berichte

Dr. Isabell Schneweis-Fleischmann
Landesgeschäftsstelle Bayern,
85368 Moosburg a. d. Isar
Telefon: 08761-3909-954, Fax: -952
E-Mail: berichte.blw@vlf-bayern.de

